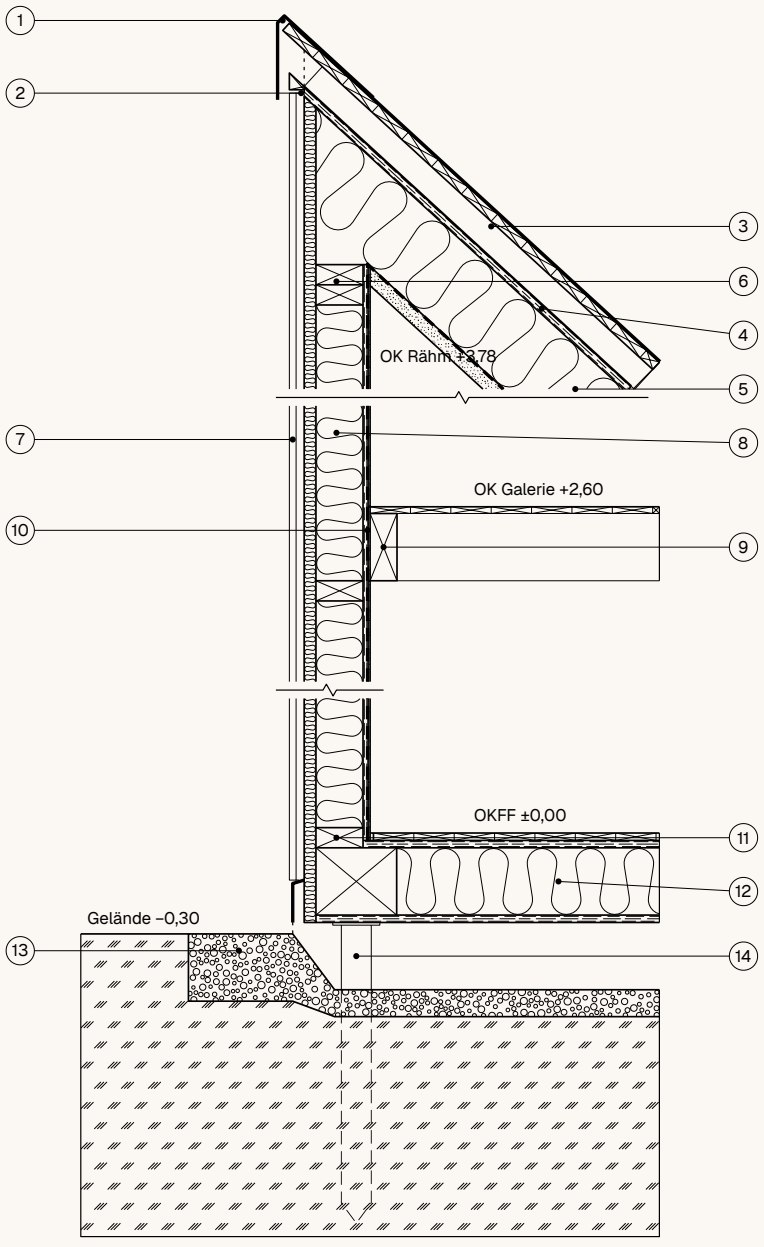
GARTENATELIER

G6-K005 · Turm · Schmetterlingsdach · Pfosten-Riegel-Fassade · Holzschalung waagerecht

Detail 1 · Hochpunkt Schmetterlingsdach | Fassadenschnitt



1 Pultfirstblech mit Tropfkante, Lüftungsgitter: Abluft Dach ≥ 50 cm²/m
2 Abluft der Fassade getrennt unter dem Firstblech, Insektenschutzgitter
3 Stehfalzdeckung Metall, Vollschalung 24, Konterlattung 80 = Belüftung
4 Unterdeckbahn, Holzfaser-Unterdeckplatte 22
5 Sparren 80/240 (Ansicht), Holzfaserdämmung 240, Neigung im Schnitt 42,5°
6 Rähm 2 × 60/140; Dampfbremse Dach an die OSB der Wand
7 Holzschalung waagerecht 20, Lattung 24 = Hinterlüftung, Holzfaser-Unterdeckplatte 35
8 Holzrahmen 60/140, Holzfaserdämmung; OSB 15 = Luftdichtung; Lehm-Dünnlagenputz 6
9 Galerie +2,60: Dielen 22, Balken 100/200 im Balkenschuh am Streichbalken 80/200
10 Luftdichtung läuft hinter dem Streichbalken durch (Dichtband an den Schrauben)
11 Schwelle 60/140 auf dem Randträger BSH 240/200, Sockelblende
12 Eichendielen 22, OSB 22 = Luftdichtung; Balkenlage 80/200 mit Holzfaserdämmung, Holzfaserplatte 22; Kriechraum belüftet
13 Kiesstreifen 30 cm, Gelände −0,30; Sockelblende mit Lüftungsgitter, Kriechraum mit Kiesbett
14 Schraubfundament Ø 89 mit U-Kopf unter dem Randträger (dahinter), L = 1,20 m; Lage wie die Konzeptstudie

BAUSTOFFE — Schraffur nach DIN 1356-1, DIN ISO 128-50

- Holzwerkstoff, Holzfaserplatte
- Gewachsener Boden
- Putz, Mörtel
- Brettschalung im Querschnitt
- Lehmbauplatte (mit Lattung)
- Dämmstoff weich (Holzfaser)
- Kies
- Vollholz im Querschnitt

geprüft: 15 Regeln, Zeichnung ohne Überschneidung · Bericht im Design Explorer